

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

vielmehr schon nach Jahresfrist (1622) die Freiheit und einen guten Theil seiner konfiszierten Güter wieder und wurde nur des Landes verwiesen. Es waren trübe Tage. Doch, wie ganz anders ist es jetzt! Dort, wo zu Jörgers Zeiten die Brandfackel des Religionskrieges loderte, brennt jetzt das Lämpchen des ewigen Lichtes vor dem Tabernakel, und wo einst vielleicht die Ketten des Gefängnisses rasselten, slicht man jetzt den Rosenkranz um das Bild der Gottesmutter.

Seitwärts von Tollet liegt auf freier Höhe die Filialkirche Wödling, dem hl. Ulrich geweiht. Schattige Linden schützen sie vor dem Ungewitter. Dahin wird zweimal im Jahre eine Prozession von Grieskirchen geführt. Weiter unten liegt Michaelnbach an der Straße nach Waizenkirchen.

Schlüsselberg.

Thalabwärts von Grieskirchen liegt das alte Schloß Schlüsselberg auf mäßiger Anhöhe an der Tratnach. „Es war das Stammschloß der Schlüsberger, welche vor der Mitte des 13. Jahrhunderts blühten. Im Jahre 1668 kam es



SCHLÜSSELBERG